

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 7 (1951)
Heft: 9

Rubrik: Was uns interessiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was uns interessiert:

Die ständerätliche Kommission zur Prüfung des bundesrätlichen Berichtes über das für die Einführung des Frauenstimmrechts einzuschlagende Verfahren und der den gleichen Gegenstand betreffenden Motion des Nationalrates tagte am 4./5. September 1951 in Anwesenheit von Bundespräsident von Steiger in Villars sur Ollon. Sie hörte eine Delegation des Verbandes für Frauenstimmrecht an und beschloss einstimmig, vom Bericht des Bundesrates in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen. Die Motion des Nationalrates wurde mit Mehrheit angenommen.

Probeabstimmung des Verbandes Schweiz. Konsumvereine.

Mitte Oktober findet unter den Genossenschafterinnen des V.S.K. eine Probeabstimmung über das Frauenstimmrecht statt. Wir bitten unsere Mitglieder, die einer K.G. angehören, sich an der Abstimmung zu beteiligen und die Diskussionen in der Presse (Konsumblatt), lebhaft zu unterstützen.

Um das neue Bürgerrechtsgesetz

Die nationalrätliche Kommission zur Prüfung des Entwurfs des Bundesrates zu einem neuen Bürgerrechtsgesetz tagte in Spiez unter dem Vorsitz von Nationalrat Favre (Sitten) und in Anwesenheit von Bundespräsident von Steiger sowie Dr. Jetzler und Dr. Jean Meyer von der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements. Sie beschloss, dem Nationalrat die Annahme des Gesetzesentwurfes, an dem sie einige Verdeutlichungen vorgenommen hat, zu beantragen. Sie stimmte namentlich dem Vorschlag zu, der Schweizerin bei Heirat mit einem Ausländer die Beibehaltung des Schweizerbürgerrechtes zu ermöglichen, ebenso der bedeutenden Erleichterung der Wiedereinbürgerung ehemaliger Schweizerinnen. Als neu fügte sie dem Entwurf eine Bestimmung an, nach der die Wiedereinbürgerung von Ehefrauen, die nach dem 1. Mai 1942 infolge von Heirat mit einem Ausländer das Schweizerbürgerrecht verloren hatten, ermöglicht werden soll. Es ist vorgesehen, dass der Nationalrat die Vorlage in der Septembersession behandelt.

*Die schrankfertige, gediegene
Brautaussteuer vom Spezialgeschäft*

Albrecht Schläpfer

Zürich Linthescherplatz nahe Hauptbahnhof Tel. 23 57 47